

Frederick Forsyth tot

Der britische Schriftsteller Frederick Forsyth ist tot. Er starb am Montag im Alter von 86 Jahren. Forsyth arbeitete mehrere Jahre als Auslandskorrespondent, schrieb später Romane, die er in der Geheimdienstwelt spielen ließ. Sein erster Roman »Der Schakal« erzählt von einem Attentat auf den französischen Präsidenten Charles de Gaulle. Forsyth, der 1938 im englischen Ashford geboren wurde, wuchs während des Zweiten Weltkriegs auf. Als Kind wollte er Kampfpilot werden, später zog es ihn als Journalist ins Ausland. Für *Reuters* berichtete er als Korrespondent aus Paris und aus Ostberlin. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501750.literatur-frederick-forsyth-tot.html>